

Rudolf Hawel

Wien

XVIII/1, Gentzgasse 55

Wien, 24. April 1914

Lieber Freund!

Aber das längste und grösste Lächeln. Ich habe
 in letzter Zeit für das neue Wä-Tageblatt geschrieben. Das
 Zusammenfassen mit Fühl hat dem ein Ende gemacht.
 Bitte, besuche mich recht bald, damit ich das Stück im
 Falle der Abfertigung andersweit verwenden kann.
 Für die „Frankfurter Zeitung“ soll ich mich noch längere
 etwas besorgen!

Mit freudigem Grusse

Dein

R. Hawel

Vielleicht wirst du einen weniger abfackelnden
 Artikel!





